

Mit dem Fahrrad über Stock und Stein

Der Radsportclub St. Ingbert besteht seit 30 Jahren

In der Mitgliederversammlung wurden die Termine für dieses Jahr besprochen. Nach 2007 möchte man zum zweiten Mal, mit Unterstützung der Stadt, die deutsche Mountainbike-Meisterschaft ausrichten.

St. Ingbert. Wie schafft es ein St. Ingberter Sportverein, im Zeitraum von nur fünf Jahren seine Mitgliederzahl glatt zu verdoppeln? Innerhalb von fünf Jahren eine deutsche Meisterschaft gleich zwei Mal in St. Ingbert ausrichten zu können? Die Antwort: Im 30. Jahr seines Bestehens hat der Radsportclub St. Ingbert einen überaus aktiven Vorstand, ein Verein mit über 170 Mitglieder, die zu 90 Prozent alle aktive Radsportler sind.

In einer gut besuchten Mitgliederversammlung wurde das nächste Großereignis vorgestellt: Mit Unterstützung der Stadt St. Ingbert will man nach 2007 zum zweiten Mal die Deutsche Mountainbike-Meisterschaft im September 2011 im Betzental ausrichten, und hat bei gutem Gelingen die Option für 2014 vom Deutschen Radfahrerbund für eine dritte derartige Veranstaltung.

Der Vorstand des RSC St. Ingbert wurde für weitere zwei Jahre einstimmig gewählt: Bernhard Betz, bereits seit 20 Jahren 1. Vorsitzender, sein Stellvertreter Jörg Grünbeck seit über zehn Jahren 2. Vorsitzender; gleichzeitig der Cheforganisator des MTB-Marathons und somit der Kopf des Organisationsteams DM.

Über eine solide Finanzlage berichtet Leander Wappler in seiner Rede als Kassenwart. Sportwart bleibt Sascha



Der RSC St. Ingbert organisiert im September wieder die deutsche Meisterschaft der Mountainbiker. Foto: RSC

Schwindling, Christine und Dirk Hemmerling führen die erfolgreiche Jugendarbeit von Markus Alles weiter, der beruflich längere Zeit im Ausland weilt. Für die Radtouren-Veranstaltung (RTF) ist weiter Horst Dillinger verantwortlich, um die Straßenfahrer/Rennradfahrer kümmert sich

Joachim Schäfer. Das Ausflugsprogramm sowie die beliebten DB-Touren planen Günter Gerstner und Harald Winkler.

Die wichtigsten Termine des RSC St. Ingbert für 2011: Die RTF findet am 15. Mai in Hassel statt. Neben den bekannten Radtouren über 40, 80 und 112 Kilometer gibt es diesmal wieder Mountainbike-Touren durch den St. Ingbert Wald. Am 17./18. September dann die deutsche Meisterschaft auf dem Viktoria-Gelände im Betzental. Die so genannten DB-Touren „mit dem Rennrad hin, mit dem Zug zurück“ startet an Karfreitag ins Saarburger Land mit der traditionellen Brauerei-Tour. Der Pfingstsonntag sieht die Tour zur St. Ingberter Partnerstadt Rodt/Weinstraße zum Wein- und Blütenfest vor.

Über 30 Sportler wurden für ihre Erfolge in 2010 bei Saarland- und süddeutschen Meisterschaften geehrt; berichtet wurde von vielen ersten und zweiten Plätzen vor allem im Mountainbike Sport aber auch die Rennradfahrer konnten sich erfolgreich platzieren.

Absoluter Höhepunkt der Sportlerehrung: Horst Jung, erfolgreichster Seniorenfahrer des RSC St. Ingbert, wurde 24-Stunden-Weltmeister, weiterhin mit seinem vierten Platz bei dem Ultra-Marathon über 826 Kilometer in 41,41 Stunden schaffte er die Qualifikation für das berühmte Radrennen „Cross-Amerika“, das heißt, ein Rennen über 3000 Kilometer quer durch die USA, allerdings sucht er noch Sponsoren für das Startgeld von mindestens 20 000 Euro. red